## Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei

**Freeman**

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Arbeit verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

**Reparaturen** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

## Pennsylvania Kohlen Co.'s Eisenbahn.

Verläßt Dunmore für Hawley 8.25 Uhr Morgens u. 3 Uhr Nachmittags, und kommt an in Hawley um 10½ Uhr Morgens und 5 Uhr Nachmittags. Verläßt Hawley für Dunmore 7.40 Vormittags und 2 Uhr Nachmittags und kommt in Dunmore an um 9.45 Vormittags und 3.15 Nachmittags.

# Stadt und County.

☞ Für etwaige Fehler und Versäumnisse müssen wir nochmals die Nachsicht der Leser in Anspruch nehmen, da es Zeit und Arbeit erfordert, um Alles in den gehörigen Gang zu bringen.

— Einen frechen Schwindel wollten die Republikaner dieses Jahr an den Demokraten in dieser Stadt begehen. Eine Untersuchung der Registrirlisten letzte Woche ergab, daß an 500 demokratische Stimmgeber nicht registrirt waren. Ein Comite des demokratischen Central-Clubs machte sich jedoch an die Arbeit und setzte alle diese Namen nachträglich auf die Listen. Unter den nicht Registrirten befanden sich solche bekannte Namen wie Chas. H. Schadt, Geo. Kinback u. A.

— Die D. L. u. W. Comp. hat fünf neue Lokomotiven für Kohlenzüge angeschafft.

— Pfirsiche kosten jetzt $2 der Korb, Trauben 10—20 Cents das Pfund.

— Schweizer Käse, frisch importirt, forden erhalten bei F. J. Widmayer.

— Was dem Menschen am Besten über Beschwerlichkeit und Leiden des Sommers hinweg hilft, was Krankheit ferne und den Körper gesund hält, ist eine genaue Regulirung der Oeffnung. Verstopfung ist der Keim, aus dem alle Arten von Fieber und hitzige Krankheiten entspringen. Haltet daher durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen den Leib offen und erfreut euch einer stetigen Gesundheit.

— Eisenwaaren bei Gebr. Leonard.

Kaufe Empire Waß-Ringers bei Leonard's

Ausverkauf vom Sommer-Vorrath. Die immer populären Schuhhändler Gebrüder Golbsmith immer mit der Zeit Schritt haltend, haben bereits damit begonnen, ihren Sommervorrath von Stiefel u. Schuhen auszuverkaufen, um Raum für ihr immenses Herbstgeschäft zu bekommen. Um dieses schnell zu ermöglichen, ist der Preis auf das niedrigste Minimum gesetzt, und sie offeriren ihre Waare zu Preisen, welche nicht von einem andern Händler in dieser Stadt offerirt werden können. Dieses ist bereits geschehen und der Andrang der Kunden während der letzten Tage war kaum zu bewältigen. Wer Schuhe oder Stiefel braucht, sollte schnell vorsprechen, um von einem großen Vorrath auszuhelfen zu können.

Gebrüder Goldsmith,
302 Lackawanna Avenue.

Gas und Wasser Einrichtungen bei Leonard's.

— Die Geschichte eines Detectives. — Herr W. B. Herson, Partner der bekannten Detective-Agentur Pinkham & Herson in Boston, Mass., gibt uns folgendes Ereigniß aus seinem Leben: Ich gab wenigstens $500 aus für Arzt und Apotheke, um meine Frau von einem rheumatischen Leiden, durch welches sie seit Jahren heimgesucht war, zu befreien. Alle Mittel, die sie anwandte, brachten keine Linderung. Durch Zufall wurde ich vor einigen Wochen mit der Wirkung des St. Jakobs Oels bekannt. Es wurde sofort angewandt und die Schmerzen verschwanden. Als die Schmerzen wiederkehrten, wurde das Oel mit demselben Resultat gebraucht. Es ist meine Ueberzeugung, daß dieses Mittel noch bezwecken wird, was wir so lange suchten, die Wiederherstellung der Gesundheit meiner Frau.

**Bäder.** Warme und kalte. Bäder zu jeder Tageszeit. Sonntags von 7—10 Uhr Vormittags bei **Geo. Wahl,** unter dem Lackawanna Valley Haus.

— Garten-Handwerkszeug bei Gebr. Leonard

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

— Blechwaaren und Oefen bei Gebr. Leonard

— Putzsachen und Hüte, Alles das Neueste, im Kleinen und Großen in Brown's Bee Hive.

— Ein Wort über Lebensversicherungen. — Lebensversicherung, wo und wie, ist immer ein wichtiger Gegenstand, sowohl in dem Leben des Geschäftsmannes als auch des einfachen Arbeiters. — Den Körper gesund und kräftig zu erhalten, ist nach unserem Dafürhalten die richtigste Lösung. Man darf dabei jedoch leichte Unpäßlichkeiten, wie z. B. Husten, Erkältungen, Brustschmerzen u. s. w. nicht vernachlässigen, sondern muß derartige, nur gering scheinende Krankheitskeime, gleich im Entstehen ersticken, durch den Gebrauch von Dr. August Königs Hamburger Brustthee.

### „White" ist König.

Scranton, Pa., 25. April 1876.

Herrn Stephen Jones!

Als Antwort auf Ihre Anfrage betreffs der „White" Nähmaschine, welche ich kürzlich von Ihnen kaufte, muß ich sagen, daß sie vollständige Zufriedenheit gibt. Ich habe alle Theile derselben vollständig untersucht und finde, daß sie einfach in ihrer Herstellung und stark und gut gebaut ist und ich glaube, daß sie das ist, wofür Sie sie ausgeben: „Der König der Näh-Maschinen." Der Ihrige. W. Miller.

Maschinist von A & B Galland.

— Herr Christ Storr hat zwischen der Insel und der elften Ward oder der mittleren Stadt eine Omnibuslinie etablirt, wo Besucher dieses Vergnügungsplatzes billig hin und her befördert werden können. Letzterem dieses Vergnügungsplatzes geht nicht nur Gesellschaftswagen, sondern auch eine elegante Equipage zur Verfügung.

☞ Zahnarzt J. S. Walden ist von Lackawanna Avenue nach Handley's Block, nahe der Ecke von Wyoming Av. und Spruce Straße umgezogen, wo er seiner Praxis mit seiner gewöhnlichen Aufmerksamkeit und Fähigkeiten obliegen wird.

Goodman, vom neuen Wyoming Avenue Schuhstore, ist jetzt damit beschäftigt, die Preise seiner Waaren niedriger zu markiren. Seit Eröffnung seines Stores hat er außerordentliche gute Geschäfte gethan. Für die zahlreiche Unterstützung des deutschen Publikums erstattet er demselben seinen Dank ab. Er hat einen großen Vorrath Waare für das Herbstgeschäft gekauft und um hinreichenden Raum für das neue Schuwerk zu erhalten, verkauft er jetzt noch alle vorräthige Waare unter dem Kostenpreise. Man spreche deshalb baldigst vor, um sich den gebotenen Vortheil zu sichern.

— Schleifsteine bei Gebr. Leonard-

Schiebkarren und Pflüge bei Gebr. Leonard

Sei vorsichtig und zufrieden. Wenn Du aufhörst Dich selbst durch Quack-Medicinen oder durch kostspielige Aerzte zu kuriren, und nur natürliche Heilmittel für alle deine Leiden gebrauchst, so wirst Du vorsichtig, gesund und zufrieden sein. Das große Heilmittel ist, wie alle erfahrenen Leute sagen werden, Hopfen-Bitters. Verlaß dich drauf. Siehe unsere Spalte.

— Frau Felix Walter, an Penn Avenue wohnhaft, starb am Samstag Morgen.

— Das Neujahrsfest der Israeliten nahm am Sonntag Abend seinen Anfang und ward allenthalben gefeiert. Dann folgt am 15. ds. der lange Tag, ein Fasttag, der von allen Israeliten streng beobachtet wird.

— Wir verweisen wiederholt auf die Anzeige über das Pic Nic der hiesigen deutschen Odd Fellow Logen, welches am Samstag, den 18. Sept., in Söllner's Atlantic Garten stattfindet. Die zahlreichen Mitglieder der vier Logen, der Residenz No. 513, Allianz No. 540, Rebekka Graden Loge und des Armin Encampment werden allein den Pic Nic Platz füllen, und wenn jeder Bruder nur noch einen Freund mitbringt, so wird ein solches Gedränge dort werden, daß das Fest sich wie ein wahres Volksfest erweisen wird. Das Comite, welches ernannt ist, um das Fest zu leiten, hat schon die umfassendsten Vorbereitungen getroffen, um daß es den Besuchern nicht an der nöthigen Unterhaltung fehlen wird. Man beachte die betreffende Anzeige.

— Eine billige Exkursion fährt nächsten Mittwoch von hier nach Onoko Glen, Mauch Chunk und der Switchback über die L. u. S. Bahn ab. Die Fahrt nach Onoko Glen und Mauch Chunk kostet nur $1.00, und über die Switchback 75 Cents extra. Die romantische Scenerie der Bahn entlang und speziell bei den drei genannten Punkten ist allein die Reisekosten werth, und wer jene Gegend noch nicht gesehen hat, sollte nicht verfehlen, diese Exkursion mitzumachen. Ein schöneres und zugleich billigeres Vergnügen kann es kaum geben. Siehe Anzeige.

☞ Wer sein Eigenthum in Erster Klasse Feuer Versicherung versichern will, der versichere in der Germania von New York.

P. Robling, Agent,
2ſba 118 Wyoming Ave.

— Wer während zwei Jahren keine Staats- oder Countysteuer bezahlt hat, darf am nächsten 2. November nicht stimmen. Der letzte Termin zur Bezahlung derselben ist am 2. Oktober. Der Betrag der Steuer ist so gering, daß Niemand versäumen sollte, dieselbe zu zahlen. Die Collektoren sitzen zu gewissen Stunden an gewissen Plätzen, um diese Steuer entgegen zu nehmen. Man beachte die betreffende Anzeige.

— Die Archbald Minen werden am 15. d. wieder in Operation gesetzt. Die Arbeit ist nun bald fünf Jahre sehr unregelmäßig gewesen und macht sich dieser Zustand dort recht drückend fühlbar.

— Die Zusammenkunft der Veteranen, welche nächsten Freitag in Wahler's Harmonie Garten stattfindet, verspricht für die Veteranen ein recht vergnügtes Fest zu werden. Die umfassendsten Vorbereitungen sind bereits dafür getroffen.

— Die Staats-Ausstellung, welche in Philadelphia gehalten wird, wurde am Montag eröffnet. Sie dauert 3 Wochen.

— Die Werkstätten der D. L. & W. Bahn werden mit voller Kraft betrieben.

— A. F. McNulty von Olyphant ist von den Demokraten des 8. Assemblydistrikts zum Candidaten für die Assembly nominirt.

— An die Stelle von C. F. Matles, welcher wegen Meinungsverschiedenheiten mit W. W. Scranton, dem Superintendenten der Lackawanna Eisen- und Kohlen-Compagnie, resignirte, ist Mr. Reese G. Brooks zum Minen-Inspekt. r dieser Compagnie ernannt.

— Die Allianz Loge No. 540, I. O. O. F., hält heute Abend eine wichtige Versammlung, da die Nebengesetze der Loge verändert werden und zur Debatte kommen sollen. Eine der wichtigsten Aenderungen ist, die Beiträge und die Unterstützungen zu erhöhen zum Statt der Nachwache bei kranken Brüdern einen erfahrenen Wärter anzustellen.

— Die Milchhändler haben ihre Waare auf 8 Cents per Quart erhöht.

— Wir bedauern zu hören, daß Dr. Wehlau sammt seiner Frau am Nervenfieber darniederliegt.

— Inhalts-Verzeichniß des soeben erschienenen 16. Heftes der „Alte und Neue Welt": Das Gastgebot zu Gömr; Der Antinous-Kopf; Pater Lacordaire; Nordseebilder; Wann die Nachtigalen schlagen; Maria Theresia und das Heerwesen; Hausapotheke für's Volk; Giotto; Skizzen aus Amerika; Die Kirmeßfahrt nach Amsterdam; Allerlei.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Agenten der Vereinigten Staaten Amerika's, sowie durch die Verleger Benziger Brothers in New-York, Cincinnati und St. Louis.

— Kaufe Vogelkäfige bei Gebr. Leonard.

— Neuer Vorrath von Kyser und Handtaschen, Hüten und Mützen, Unterhosen ꝛc. soeben erhalten in Brown's Bee Hive.

— Senf beim Faß, Gallone oder in kleineren Quantitäten bei F. J. Widmayer.

— Taschenmesser aller Art bei Leonards.

— Strohhüte und Sommerwaaren zu und unter Kostenpreisen in Brown's Bee Hive.

— Kalkbürsten bei Gebrüder Leonard.

— Dem Wunsche vieler Mitglieder des ehemaligen „Harmony Bau- und Spar-Vereins" nachkommend, haben sich eine Anzahl hiesiger Bürger entschlossen, einen neuen Bauverein nach dem gleichen Muster zu gründen. Von allen ähnlichen Gesellschaften hat der Harmony Bauverein seine Geschäfte zur allergrößten Zufriedenheit abgewickelt und es läßt sich erwarten, daß auch der neu zu gründende Verein unter gleich vorsichtiger Leitung geführt wird. Man lese die Bekanntmachung an anderer Stelle.

— Aus einem Privatbriefe, den Herr Louis Gschiedle kürzlich an einen hiesigen Freund schrieb, ersehen wir, daß der Genannte sich in Erie, Pa., befindet, eine lohnende Stellung hat und in nächster Zeit nicht hierher zurückzukehren gedenkt.

— Der alte Veteran John Klos von der Flats, welcher ein guter Republikaner ist, hat sich zu Gunsten von Hancock erklärt.

— Der Gesundheitsbeamte, Dr. O'Brien, impfte letzten Samstag 300 Kinder im Schulhaus No. 10. Er wird nächsten Samstag den Rest der Kinder in der 19. Ward dort impfen.

— Die Stadt hat dem County 2.54.00 Acre des sogenannten Courthaus Eigenthums für einen Theil des County-Eigenthums an Sprucestraße übertragen.

— Die deutsche katholische Gemeinde hält am 28. & 29. September in der Liederkranz Halle zum Besten der Schule dramatische Vorstellungen ab.

— Mr. Robert Shiel ist als Prinzipal der öffentlichen Schule in Archbald ernannt.

— Wir machen wiederholt auf das Pic Nic der Presbyterianer Sonntagsschule von Petersburg aufmerksam, welches nächsten Samstag über den Tage in Wahler's Harmonie Garten in Dunmore stattfindet.

### Ein Tropfen der Freude in jedem Worte.

Flemington, Hunderton Co. N. J.
Dr. R. V. Pierce, Buffalo, N. Y.

Vor drei Monaten brachen große Schwären und Geschwüre an meinem Gesicht, Körper und meinen Gliedern aus. Ich verschaffte mir Ihr "Golden Medical Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung) und die "Purgative Pellets" (abführende Pillchen) und nachdem ich sechs Flaschen gebrauchte, befinde ich mich heute in guter Gesundheit. Alle jene häßlichen Schwären sind geheilt und meine Haut ist wieder in natürlichem, gesundem Zustande. Ich hatte bereits geglaubt, ich könne nicht kurirt werden. Obgleich ich Ihnen meine Dankbarkeit nur schwach zudrücken vermag, so ist dennoch ein Tropfen der Freude in jedem Worte, das ich schreibe. Aufsichtig der Ihrige,

James O. Bellis.

Stadtrath. Der Selekt Council hielt vergangenen Donnerstag seine regelmäßige Versammlung. Die Rechnungen der Arbitrators in Sachen von Millspaugh gegen die Stadt wurden bewilligt. Ein Schreiben betreffs des zu errichtenden Amtes eines Fleisch-Inspektors, welches der Gesundheitsrath eingesandt, wurde auf den Tisch gelegt. Der Anspruch von John Quinnon für geleistete Dienste während der vor Jahren herrschenden Pocken-Epidemie, im Betrage von $680 mit $165 Kosten, wurde nach einer längeren Debatte in Toll bewilligt. Das Steuer-Committee berichtete zu Gunsten mehrerer Steuernachlasse, welcher Bericht angenommen wurde. Den Bürgen des früheren Stadtschatzmeisters Durkin wurden dieselben Prozente erlaubt, welche dem Schatzmeister Evans erlaubt wurden, und der Controller wurde autorisirt, mit den Bürgen mit $1500 abzurechnen. Der Beschluß des Gesundheitsrathes betreffs der Wiederanstellung des Sanitäts-Polizisten Scanlon wurde dem Polizei-Committee übergeben. Eine Ordinanz, welche das Gehalt der Stadtrathsmitglieder auf je $100 per Jahr festgesetzt, vorausgesetzt, daß für jede Committee- oder Stadtrathssitzung, welche die Stadtväterchen schwänzeln, ein Dollar abgezogen wird, wurde vom Justiz-Committee günstig berichtet und zum Druck beordert. Mr. Mattes sagte, daß dieses nicht weiter als eine „Salär-Grabscherei" sei. Die Ordinanz betreffs Straßen, die Grenzen regulirend und die Zeit des Jahres bestimmend, wenn die Straßen nicht zum Zwecke der Legung von Gas- oder Wasser-Röhren aufgerissen werden sollen, passirte die dritte und letzte Lesung. Mr. Gallagher von der 21. Ward wurde alle den Committees zugetheilt, denen sein Vorgänger angehörte. Mr. Williams wurde zum Vorsitzer und P. J. Ruane zum Mitgliede des Steuer-Committees ernannt. Der Clerk wurde autorisirt, für Angebote zum Drucken der Berichte der Stadtbeamten anzuzeigen. Ein Beschluß, nach welchem das Stationshaus an der Centrestraße reparirt werden soll, passirte. Ein Beschluß wurde angenommen, nach welchem die Assessoren 7 Cents per Name für's Aufschreiben und 9 Cents per Name für die Notizen herum zu tragen vergütet erhalten sollen. Der Stadt-Anwalt wurde instruirt, eine dahin gehende Ordinanz zu verfassen. Vertagt.

Der Common Council hielt eine Spezial-Versammlung letzten Freitag Abend. H. E. Heß erhielt $50 Gebühren zugesprochen für seine geleisteten Dienste als Commissär in dem Prozesse der Hodges gegen das Board of Revision und Appellation. Die oben genannte Handlung des Selekt Councils in Betreff der Bürgen des verstorbenen Schatzmeisters Durkin wurde gut geheißen, ebenso diejenige betreffs der Etablirung eines telephonischen Feuer-Alarms, ferner der Beschluß des andern Zweiges betreffs der Bezahlung der Assessoren und der Beschluß, nach welchem der Stadt-Clerk für Angebote für Gas und Wasser anzeigen soll. Der Anspruch des Constabler Quiennan wurde bewilligt, wie im Selekt C. Ein Beschluß passirte, daß die Kosten der Errichtung des telephonischen Feuer-Alarms von der Bewilligung für das Feuer-Departement genommen werden solle, passirte. Mr. McNally legte eine neue Polizei-Ordinanz vor, welche die Stadt in Distrikte eintheilt und die Zahl der bezahlten Polizeiforce aus dem Mayor, dem Polizeichef, zwei Sergeanten, einem Gefängnißaufseher, einem Polizei-Wundarzt und 21 Polizisten bestehen soll. Wurde dem Polizei-Committee referirt. Die Columbia Feuer Co. wurde dem Feuer-Departement einverleibt. Eine Ordinanz, welche einer Compagnie das Recht zur Legung von Röhren zur Errichtung einer Dampfheiz-Leitung in der Stadt gibt, wurde eingereicht und dem Finanz-Committee referirt.

Bei der vereinigten Sitzung beider Zweige des Stadtraths wurde der jetzige fähige Stadt-Geometer wieder für zwei weitere Jahre gewählt.

— Die Scharfschützen des 13. Regt., darunter Herr John Blatter, welche sich bei dem National-Wettschießen in Creedmore betheiligen, werden wahrscheinlich heute Abend Scranton verlassen.

— Der Continental Glee Club hält nächsten Freitag in Oram's Grove ein Pic Nic ab, bei welchem sich der Liederkranz, der Scranton Männerchor und der Turnverein betheiligen werden.

— In Wahler's Harmonie Garten findet nächsten Samstag und Sonntag ein Pic-Nic zum Besten der Wittwe Scherer statt, welches recht zahlreich besucht werden sollte.

### Der große London Circus.

Der New York „Clipper," seit lange eine anerkannte stehende Autorität in der Profession, hält den mannigfachen Verdiensten dieser klassischen Schaustellung-Vereinigung die im Nachstehenden enthaltene herzliche Anerkennung und Empfehlung zu Theil werden. Das erwähnte Blatt, sonst so vorsichtig und zurückhaltend in seinen Besprechungen von Schaustellungen von blos gewöhnlicher Sorte, zollt dem London Circus ein wahrhaft erhabenes Lob, ein weit herzlicheres, als wir uns von ihm erinnern können, jemals in seinen Spalten irgend einer ähnlich Schaustellung gespendet zu haben. Er sagt nämlich Folgendes:

„Für Solche, welche die Anzeigspalten in dieser Ausgabe des „Clipper" sorgfältig durchgelesen haben, ist es schier überflüssig Etwas bezüglich der Cooper und Bailey Vereinigung zu sagen, welche am Montag, den 12ten April in Philadelphia die Saison eröffnet hat. Der Große London Circus und Sanger's Britische Menagerie gehörten früher zu den populärsten Schaustellungen in diesem Land, und seit ihrer Vereinigung mit Cooper Bailey und Co.'s Internationalen Zehn Alliirten Schaustellung bildet das Ganze eine der großartigsten Combinationen, die für die Saison von 1880 auf der Wanderung begriffen sind. Abgesehen von den vielen Anziehungen in dem zoologischen Departement (die Anzeige nennt sie) und der langen Liste von weltbekannten Circus-Celebritäten, voran Charles W. Fish, Wm. Dutton, Linda Leal und Mademoiselle Palaide Cordona, knüpft sich ein ungewöhnliches Interesse an den nunmehr berühmten Baby Elephanten, der am 5ten März in dem Winterquartier in der Quäkerstadt geboren wurde. Erst machte sich eine gewisse Ungläubigkeit bezüglich der Echtheit der angeblichen Geburt geltend, allein alle Zweifel sind beseitigt worden durch die Veröffentlichung der Zeugnisse wissenschaftlicher Autoritäten und die wirkliche Existenz der placenta, nunmehr das Eigenthum der Akademie der Naturwissenschaften in Philadelphia.

Hunderte, die dieses Sonanza Baby gesehen haben, können Zeugniß ablegen für seinen Weg mit dem Mund zu saugen, seinen gesunden Zustand, seine lustigen Bewegungen und den mütterlichen Stolz seiner colossalen Mutter. Der Baby Elephant ist wirklich eine angenehme Realität für die Eigenthümer des Circus, und Amerika gehört die Ehre, den einzigen ausgewachsenen Baby Elephanten produzirt zu haben, der jemals von einem Menagerie-Elephantenweibchen geboren wurde. Daß das „Baby" die größte Anziehung ist, welche jemals den Landdistrikten und den Circusbesuchern überhaupt vorgeführt wurde, wird allgemein von der Profession zugegeben. Bei dem von dem London Circus bereits erhaltenen „Donner" in den Zeitungen und bei der Gutgeschwätzigkeit seiner Wunderdinge würde es unnöthig sein, ihm einen ungewöhnlichen Erfolg zu prophezeien."

Der London Circus, mit seinem Baby Elephanten und seinen Tausenden von Seltenheiten, wird sich in Scranton, am Samstag den 25ten September dort produziren. Vergleiche die Anzeige in einer anderen Spalte.

### Die Carriere eines Schwindlers.

Charles Evans, der gegenwärtig eine Zelle des Lackawanna County Gefängnisses bewohnt, scheint einer jener Charakter zu sein, die sich in Alles schicken und eine Erfindungsgabe besitzen, um welche man sie beneiden möchte, wenn sie dieselbe nicht fast immer zum Schaden ihrer Mitmenschen und im Widerspruch mit den bestehenden Gesetzen verwerthen würden. Vor einigen Monaten arbeitete Evans für einen Farmer nahe Hopbottom und hier trat ihm der Versucher in Gestalt des hübschen Töchterchens seines Arbeitgebers entgegen. Um eher Gnade vor den Augen seiner Angebeteten zu finden, stellte er sich ihr als ein Mann vor, der's machen kann, d. h. er behauptete ein Vermögen von etwa $3,000 zu besitzen. Dies scheint das Herz der ländlichen Schönheit noch nicht erweicht zu haben, denn einige Tage später zeigte er einen angeblich von dem hiesigen Advokaten Sturges empfangenen Brief vor, worin dieser Biedermann ihm ankündigte, daß er $5,000 in Händen habe, die er gerne an Evans auszahlen würde. Letzterer war selbstverständlich angenehm überrascht, denn es ist gewiß keine Kleinigkeit, sich plötzlich um $2,000 wohlhabender zu finden, als man selbst weiß.

Nun hielt es ihn auch nicht länger in dem abgelegenen, langweiligen Hopbottom, er träumte von Reichthum und Ehren, denn mit $5,000 ließ sich schon ein Wurf wagen, der sein Glück machen würde. Er schnürte sein Bündel und kam nach Scranton, wo er das Ziel seines Strebens zu erreichen hoffte, — und er erreichte es, wie der geneigte Leser vor Schluß dieser Skizze erfahren wird. Er logirte sich in Thomas McAndrews Hotel an Penn Avenue ein (er wollte zuerst zu Auf, aber Der hatte zum Glück alle Räume besetzt). McAndrews gab seinem neuen Kostgänger in der naiven keltischen Blumensprache zu verstehen, daß seine Bedingungen **cash in advance** seien. Evans lächelte; — es war ein überlegenes, mitleidiges Lächeln über McAndrews beschränkten Unterthanenverstand, der es wagte, Mißtrauen gegen einen Mann zu hegen, welcher in nächster Zeit sich unter Millionären bewegen würde. Er versprach, die Bagatelle am kommenden Morgen zu berichtigen, sobald die Gewölbe der Bank geöffnet seien. Um McAndrews zu überzeugen, welch' eine gewichtige Persönlichkeit er in seinem Hause berge, erzählte Evans von den Heerden in der Prärie, von den finanziellen Unternehmungen, die er mit seinem Advokaten besprechen wolle. Er miethete auch ein Geschäftslokal neben McAndrews, ließ es kehren und scheuern und gab den Schlüssel seinem Kostwirth in Verwahr. Evans war jetzt ganz **business**, und um zur Abwickelung seiner zahlreichen Geschäfte rasches von Statten kommen zu können, bestellte er sich bei dem Leihstallbesitzer Foote Pferd und Kutsche, wie er sagte, um eine Partie junger Pferde von Hopbottom herzubringen. Zum Beweis der Wahrheit seiner Angaben zeigte er seinen Miethscontrakt vor und berief sich auf seinen Kostwirth. Dies genügte, um ihm das Gefährt zu verschaffen und Foote hörte nichts weiter mehr von seinem neuen Kunden, bis ein Telegramm ihm anzeigte, daß Evans das gemiethete Pferd nahe Hopbottom verhandelt habe. Dieses Geschäft war vorläufig das letzte, welches dieser gewichtige Industriecitter unternahm, denn schon mit nächstem Zuge machte sich der Scherge Coggins und der Buchführer des Luzerne Haus auf den Weg, um den Flüchtling einzufangen, was auch glücklich gelang. Evans ganze bewegliche Habe bestand in einem Fragment jenes verhängnißvollen Briefes, den er angeblich von Advokat Sturges empfangen hatte.

Der zweite Abschnitt dieses Lebensbildes wird sich voraussichtlich in einigen Wochen vor dem Lackawanna County Gericht abwickeln und es bleibt abzuwarten, ob es Evans gelingt, sich aus den engen Maschen des Gesetzes herauszuarbeiten oder ob er eine Zeitlang trocken gestellt wird.

— Es ist keine Ursache vorhanden, daß man sich mit dem Gebrauch von Medizin tödt macht, wenn man vom Fieber, Dyspepsia sowie allen Krankheiten der Leber, des Blutes und des Magens durch den Gebrauch von Prof. Guillmette's französischem Nieren Kissen, welches positiv curirt. Wenn der Apotheker dasselbe nicht hat, schicke $1.50 in einem Brief an French Pad Co. Toledo, Ohio, und es wird Dir mit Retourpost zugesandt.

— Während des Monats August nahm die Polizei 169 Arretirungen vor, 33 mehr als im Juli.

— Fred. S. Warren, welcher in Montrose den Mason Wilson im kalten Blute erschoß, und dafür nur des Mordes im zweiten Grade schuldig befunden wurde, ist zu neun Jahren Zuchthaus verurtheilt und bereits nach Philadelphia abgeliefert.

— Die regelmäßige Versammlung der Schiller Loge No. 345 F. & A. M., findet nächsten Montag Abend statt.

— Im August passirten 27 Unglücksfälle in den Minen in dieser Gegend, wovon 5 tödtlich verliefen.

— Im Gefängniß befinden sich 24 Gefangene, darunter erwarten 19 ihren Prozeß.

☞ Prof. Guillmette, der Erfinder des Französischen Nieren Medizinkissens, das seinen Namen trägt, war einer der ausgezeichnetsten Mediziner seines Tages in Frankreich. Die Heilungen von Nierenkrankheiten, die es vollbracht, sind höchst erstaunlich und sind, wie es heißt, andauernd.

### Ein außerordentlicher Umstand.

Herr W. E. Sanford von Holley, N. Y., litt einige Jahre zurück an einer heftigen Entzündung im unteren Theile seines Körpers. Er versuchte Alles, was ihm gerathen wurde, um sie zu vertreiben, und ließ selbst eine wundärztliche Operation an sich vornehmen. Zuletzt als er sich dem Tode schon nahe fühlte, begann er (gegen den Wunsch seiner Freude) Warner's Safe Nieren- und Leber-Heilmittel zu gebrauchen, und ist jetzt ein starker Mann und in vollständiger Gesundheit. Irgend ein Leser, welcher diese außergewöhnliche Behauptung bezweifelt, kann an ihn nach Holley, N. Y., schreiben und für sich selbst ausfinden.


**E. Stegmayer u. Sohn's**
**Bier-Brauerei,**
**Wilkesbarre, Pa.**


— Pittston wird bei der nächsten Court sehr interessirt sein, da die Prozesse von Hy. Ziegler und Justus Hoffmann ziemlich viel Aufregung dort erzeugen.

— Die neuen Uniformen des Centennial Musikchor, Prof. Geo. Frühan, Dirigent, werden morgen fertig. Schneidermeister, Herr Philip Dörsam, an Penn Avenue, fertigt dieselben an und Herr C. D. Neuffer liefert die neuen Mützen.

— Während des mit dem 30. Juni endenden zweiten Vierteljahres wurden $44,670.86 vom County ausgegeben, in beiden Vierteljahren zusammen $78,337.86.

— Das Direktorium der deutschen Odd Fellow Halle Gesellschaft hält seine regelmäßige Versammlung morgen Abend.

☞ Die Fortsetzung der Erzählung „Auf der Rümmingsburg" folgt nächste Woche.

— Michael Kennedy, ein Freiberger, fiel Freitag 1 Uhr Morgens unweit von Pittston Junktion vom Expreßzuge und wurde getödtet.

— Die Stahlwerke produzirten letzte Woche 2,720 Tonnen Ingots, 166 Tonnen mehr als in irgend einer vorhergehenden Woche.

— Scranton hat 68 Advokaten und 47 Aerzte — es ist jedoch immer noch Platz für mehr.

— Die D. L. & W. Bahn wird ihre Zahlungen diese Woche beenden.

— Ein kleiner 7 jähriger Schiefer-auslesser der Ell Hill Collerie kam letzte Woche in die Maschine und wurde buchstäblich zu Tode zermalmt. Es ist eine Schande, solche Kinder in solche gefährliche Plätze zuzulassen.

— James Brisbin, ein junger zwanzigjähriger Mann in der Hartford Mine, gerieth am Freitag zwischen eine Stützmauer und die Car und wurde gefährlich gequetscht.

— Der alte Veteran, Schneidermeister Miller, hat sich in's Hospital schaffen lassen.

— Die kalte Luft-Maschine, welche jetzt in der Philip Robinson Brauerei aufgestellt, und Anfang nächster Woche in Operation sein wird, kann in der Stunde 240,000 Quadratfuß kalte Luft zu 40 Grad Fahrenheit produziren. Es wird erwartet, daß die Ersparniß an Eis und Zeit dieser Brauerei bald die immense Auslage, welche diese Maschine verursacht, vergüten wird.

Der Armenrath hielt Freitag seine regelmäßige Versammlung. Der Fall der Mrs. Griffiths wurde an Direktor Brooks und der der Mrs. Farrell an Direktor Jones zur Erledigung überwiesen. Hugh Gaughan frug um Nachlassung seiner Steuer und der darauffliegenden Kosten. Die Steuer beträgt $1.02 und die Kosten $1.25. Unter Berathung. Die Abrechnung mit dem Collektor für 1878 wurde, wie schon früher von uns berichtet, vorgelegt und gutgeheißen und ein neuer Bond von $50,000, unterzeichnet D. P. Roche, Richard McCough, Enos Flynn, John C. Roche, James Flynn und Joseph Miller, angenommen. Der Superintendent berichtete 129 Insassen auf der Farm, wovon 49 geisteskrank sind. Die zwei Armenärzte berichteten über den günstigen sanitärischen Zustand der Armen des Distrikts. Der Sekretär legte ein Schreiben der Firma D. M. Meeker und Söhne von Newark, welche die Lieferung der eisernen Fensterrahmen für das neue Irrengebäude hat, vor. Präsident Sommers, Superintendent Boice und Herr J. B. Gillespie wurden ernannt, um der Convention der Armen-Direktoren von Pennsylvanien, welche vorgestern in Harrisburg stattfand, als Vertreter des Distrikts beizuwohnen. Vertagt.

— Die Sitze im Courtzimmmer wurden am Montag durch den Scheriff an die Herren Geo. L. Horn und Major Ripple verkauft.

— Die Sägemühle von J. W. Peck u. Sohn in Dunnings wurde letzte Freitag Nacht durch Feuer zerstört. Verlust $3500. Versicherung $2500

Der Erziehungsrath hielt am Samstag eine Spezial-Versammlung und beschloß, Herrn Jacob Kühler, einen wissenschaftlich erzogenen Taubstummen, als Lehrer für eine Klasse für Taubstumme mit einem Gehalt von $40 per Monat anzustellen. Diese Klasse soll vorläufig im Central Schulgebäude gehalten werden.

— Die Polizei hatte Sonntag Nacht eine Keilerei mit blutigen Köpfen im Courthaus Keller Salon zu unterdrücken. Die Missethäter wurden eingesteckt, jedoch am Morgen mit einer kleinen Strafe entlassen.

— Die mit einem fürchterlichen Pomp angekündigte große republikanische Massen-Versammlung am Montag Abend verlief als eine traurige Affaire.

— Es freut uns zu hören, daß Herr H. J. Ziegler, welcher seit einigen Wochen krank darnieder lag, sich auf dem Wege der Besserung befindet.

— Letzten Montag feierte Herr Stephan Gutheins, der beliebte Wardstr. Butscher, seinen 28sten Geburtstag. Der Lackawanna M. Chor, dessen Mitglied er ist, brachte ihm in der Vereins-Halle ein Ständchen und wurde dieses bereitwilligst anerkannt, indem Stephan für das so nöthige Anfeuchten der Kehle beim Singen trefflich sorgte, wie auch die halbe Wurstküche bei dieser fröhlichen Gelegenheit herüber gewandert kam.

— Die Schule No. 3, über welche Herr Theobald Hoschke als Prinzipal fungirt, fing das am Montag anfangende Semester mit über 300 Kinder, welchen von 7 weiteren Lehrerinnen gelehrt wird.

Auch in diesem Jahre werden wieder viele junge Männer zum ersten Male von dem werthvollsten Rechte des amerikanischen Bürgers Gebrauch machen und ihre Stimme bei der Staats- und Nationalwahl zur Geltung bringen. An sie ergeht die ernste Mahnung, dieses Recht in einer Weise auszuüben, wie es das Interesse und das Wohl des Landes und des Volkes erfordern. Es handelt sich in dem bevorstehenden Präsidentenwahlkampf darum, ob die Herrschaft der republikanischen Partei verewigt werden soll oder nicht. Jeder Sieg derselben trägt dazu bei, dem Volke das Joch fester auf den Nacken zu drücken, die Macht der republikanischen Parthei immer mehr zu befestigen, bis das Volk endlich mit Schrecken gewahr wird, daß es zu ohnmächtig ist, die Fesseln zu brechen, in denen es seufzt.

### Wayne County.

— Die deutsche röm.-katholische St. Mary Magdalena Kirche in Honesdale wird durch einen Anbau 30 bei 40 Fuß vergrößert.

— An den D. u. H. Docks wird nunmehr auch volle Zeit gearbeitet.

— Die Court von Wayne County ist seit Montag in Sitzung. Der Fall des Mörders Bortree ist bis zur Dezember-Sitzung vertagt.

— Ein Bruch der oberen Platte an einem der Schmelzöfen der Glasfabrik stellt diesen letzteren für 10 Tage außer Thätigkeit. Die Compagnie hat jetzt einen Contrakt zur Lieferung von 2500 Groß Hopfen-Bitter-Flaschen.

## Neue Anzeigen.

### Scranton Turnverein.

Alle Mitglieder obigen Vereins, welche sich an dem Pic Nic des „Continental Glee Club" betheiligen wollen, sind ersucht, sich am Freitag (morgen) Nachmittag um 1 Uhr in der Liederkranz Halle einzufinden, von wo der Abmarsch stattfindet.

Im Auftrage des Vereins,
J. T. Fahrenholt, Schriftw.

### Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche sich